

Egon Arno Bräunlich

BILDER - WELTEN

15. September bis 6. Oktober 2019

Egon Arno Bräunlich (1919 – 2001) wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Dies ist Anlass, dem in Tiengen beheimateten Künstler eine Ausstellung zu widmen. Die Kunst Bräunlichs umgreift scheinbar Gegensätzliches. Sein Schaffen hat mehrere Gesichter, die es neu zu entdecken gilt. In seinen Landschafts- und Himmelsbildern schafft er eine Atmosphäre, bei der der Betrachter – ob im Schwarzwald oder in der Ferne Asiens – sich in der Weite der Wolkenformationen und Horizonte verliert. In anderen Werken hält der Künstler das quirlige Leben exotischer Märkte in einer Detailtreue fest, bei der jeder Mensch als Individuum definiert wird. Ordnung und kompositorischer Zusammenhalt zeichnen schließlich auch seine abstrakten Werke aus. Zufälliges und Skurriles, Spielerisches und Tänzerisches, Hintergründiges und Schalkhaftes stoßen aufeinander und verbinden sich zu wundersamen Gebilden. Bräunlich arbeitet stets mit einer Detailliebe, die sich im Abstrakten wie im Gegenständlichen wiederfinden lässt. „Der Mensch“, so der Künstler, „äußert sein Leben in Formen. Jede Kunstform ist Äußerung seines inneren Lebens.“



Aus dem Davoser Zyklus: Pan, 1970

Vernissage: 14. September 2019, 17 Uhr, Schwarzenbergsäle im Schloss Tiengen.
Es spricht Zara Tiefert-Reckermann M.A.

Veranstalter: freundeschlosstiengen in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen und der Bräunlich-Bieser-Stiftung

Ort: Schloss Tiengen, Schlossplatz 2, 79761 Waldshut-Tiengen, Schwarzenbergsäle und Schlosskeller

Eintritt frei

www.freundeschlosstiengen.de